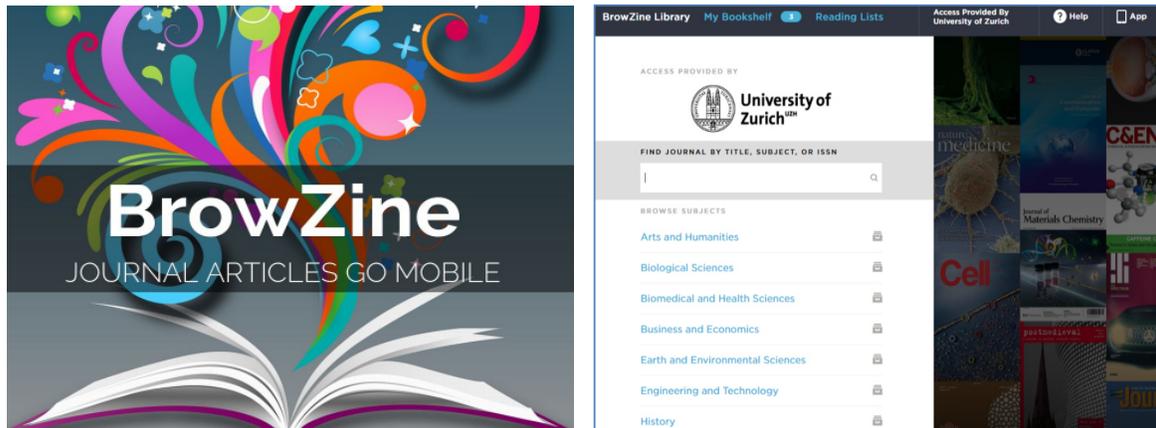


Trial BrowZine



Testbericht

Inhaltsverzeichnis

1.	Management Summary	2
2.	Produktbeschreibung.....	3
3.	Trial-Vorgehen.....	4
4.	Beurteilungskriterien.....	5
4.1	Feedback der Test-NutzerInnen.....	5
4.2	Funktionalität.....	7
4.3	Inhaltliche Abdeckung.....	7
4.4	Nutzungs-Statistik	9
4.5	Technischer Zugang	11
4.6	Interner Verwaltungsaufwand	12
4.7	Support durch ThirdIron.....	13
5.	Fazit	13

1. Management Summary

Ausgangslage

Basierend auf der Innovations-Idee „Präsentation von e-Ressourcen“ wurde in der Leitungssitzung vom 4.5.2016 entschieden, das Produkt BrowZine während einer Trial-Periode intensiv zu testen.

Auftrag/Vorgehen

Am 19.5.2016 wurde der offizielle Auftrag zur Durchführung des Trials erteilt. Die Testperiode selber dauerte vom 20.6.2016 bis zum 31.7.2016. Der Trial stand in der Verantwortung eines 4-köpfigen Kernteams, welches die koordinativen Aufgaben zu sämtlichen Schnittstellen (NutzerInnen, Fachreferentinnen, Informatik, Produkthanbieter) regelte.

Beurteilungskriterien

Ungewichtete Wertung basierend auf einer Skala von 1(unbefriedigend) bis 10(hervorragend):

Kriterium	Wertung	Begründung
Feedback der NutzerInnen	8	80% des Feedbacks war positiv bzw. mehrheitlich positiv.
Funktionalität	9	Design und Bedienung entsprechen dem aktuellen „State of the Art“: Überzeugend ist vor allem das konsistente Zusammenspiel zwischen Website und mobiler App.
Inhaltliche Abdeckung	9	Alle grossen Verlage sind am BrowZine-Dienst angeschlossen. In den Bereichen Naturwissenschaften und Medizin ist die Abdeckung ausgezeichnet.
Nutzungs-Statistik	8	In Anbetracht eines reinen Tests sind die Nutzungszahlen relativ hoch. Die Nutzungsanteile zwischen Web-Version (43%) und App (57%) liegen ziemlich nahe beieinander.
Technischer Zugang	8	Es gab nur zwei punktuelle bzw. einmalige Probleme im USZ, die jedoch gelöst werden konnten.
Interner Verwaltungsaufwand	9	Im laufenden Betrieb werden sich kaum Aufwände ergeben, da die meiste Arbeit im Trial bereits erledigt wurde. Die wesentlichen Sachen laufen automatisiert ab.
Support durch ThirdIron	10	Hohe Verfügbarkeit - Schnelle Reaktionszeiten - Fachkundige Informationen - Sorgfältige Kommunikation

Empfehlung

Aufgrund der durchwegs guten bis hervorragenden Bewertungen wird die Anschaffung bzw. Lizenzierung von BrowZine empfohlen.

2. Produktbeschreibung

BrowZine ist eine digitale Zeitschriftenauslage, welche sowohl im Web als auch als App für mobile Endgeräte zur Verfügung steht. In BrowZine werden Artikel aus den für die UZH subscribierten Zeitschriften an einem Ort zusammengeführt und benutzerfreundlich nach Fachgebieten präsentiert.

Marktpräsenz

Das kommerzielle Produkt wurde vor 4 Jahren - vorerst als eigenständige App - von der Firma ThirdIron entwickelt. Weltweit ist BrowZine momentan bei rund 400 Institutionen (80% USA; 10% GB/CAN/AUS; 10% Rest/v.a.NL) installiert. In den USA bestehen Lizenzen für alle „Top 10 Medical Schools“ und für 70% der „Academic Research Libraries“. In der Schweiz wird BrowZine von der Uni Bern und der EPFL produktiv genutzt.

Was	Beschreibung
Browsen in Journals	Kernfunktionalität ist das Durchsuchen an einem Ort und der direkte Zugang zu den Volltexten. BrowZine ist auf Aktualität ausgerichtet und ermöglicht den Zugang auf die aktuellen Jahrgänge. Der Zugang zu Backfiles wird auf Journal Issue Ebene bei den Jahrgängen über "View all back issues" mit einem Link auf die EZB (Elektronische Zeitschriftenbibliothek) angeboten.
Personalisierte Nutzung	Mit der Option „My Shelf“ wird eine Personalisierungsfunktionalität angeboten. Damit können Journals zusammengestellt und geordnet werden, um beim Erscheinen neuer Artikel benachrichtigt zu werden.
Teilen von Artikeln	Artikel können versendet, für das Offline-Lesen heruntergeladen, in Literaturverwaltungsprogramme exportiert und auf Social-Media-Plattformen geteilt werden.
Erstellen von Marketing-Widgets	Damit können fachbezogene Lib-Guides erstellt werden. Diese können z.B. in die institutsspezifischen Websites integriert werden, um NutzerInnen zielgerichtet auf bestimmte e-Ressourcen hinzuweisen.

Geplante Weiterentwicklungen

Was	Beschreibung
Reading Lists	Die Funktion „Saved Articles“ (Download für Offline-Nutzung) steht momentan nur in der App-Version zur Verfügung. Mit der „Reading List“ wird bis Ende 2016 eine ähnliche Funktionalität in der Web-Version angeboten. Damit können interessante Artikel in der Web-Version markiert, mit der App synchronisiert sowie mit anderen NutzerInnen geteilt werden.
Alerting	In der App wird die Anzahl neuer Artikel der Lieblingsjournals als Logo angezeigt. Geplant ist nun auch eine ergänzende E-Mail-Alert-Funktion.
Ahead of Print	ThirdIron arbeitet momentan an einem Projekt, um inskünftig auch den Zugang zu early views und ahead of print Artikeln anzubieten.

3. Trial-Vorgehen

Zeitraum

Die offizielle Trial-Periode dauerte vom 20. Juni bis zum 31. Juli 2016. Der Testzugang ist jedoch weiterhin verfügbar und bleibt bis zum Zeitpunkt eines endgültigen Entscheides aktiv: <http://browzine.com/libraries/1114/subjects>

Zuständigkeiten

Kernteam

Das Kernteam war zuständig für die vorbereitenden Einrichtungsarbeiten, die laufenden Aktivitäten während des Trials sowie die Koordination mit sämtlichen organisatorischen Schnittstellen (NutzerInnen, Fachreferentinnen, Informatik, Produkthanbieter, HBZ-Leitung).

Person	Abteilung/Position	Rolle während des Trials
Esther Zaugg	E-Media/Koordination Zeitschriften	Gesamtkoordination
Simon Allemann	ITK/Leitung	Koordination mit HBZ-Leitung
Adrian Funk	ITK/Innovationsmanagement	Technik/Funktionen
Nenad Milosevic	ITK/Webdienstleistungen	Technik/Zugangsmanagement

Erweitertes Team

Das erweiterte Team war in Ergänzung zum Kernteam dafür zuständig, potentielle Test-NutzerInnen anzuschreiben und deren Feedback zu BrowZine einzuholen.

Person	Abteilung/Position	Rolle während des Trials
Martina Gosteli	HBZ-M/Fachreferentin	Kontakte zu Test-NutzerInnen
Christine Verhoustraeten	HBZ-N/Fachreferentin	Kontakte zu Test-NutzerInnen
Yvonne Perathoner	HBZ-M/Fachreferentin	Kontakte zu Test-NutzerInnen

Third Iron

Wichtigster Ansprechpartner auf Anbieterseite war Aaron Maierhofer (European Sales Consultant). Weitere Personen waren ausserdem themenspezifisch (v.a. Technik) involviert.

Werbekanäle

Die generellen Informationen zum Trial wurden auf der HBZ-Website, im HBZ-Blog sowie im Bibliotheks-Portal (IBM Connections) publiziert.

Spezifische Kontakte mit Test-NutzerInnen

Bezüglich des Trials stand man insgesamt mit 89 Personen in Kontakt. Die meisten Leute wurden per Mail angeschrieben. Wenige wurden telefonisch befragt und ganz vereinzelt kamen auch spontane Rückmeldungen (via Kontaktformular der HBZ-Website).

Lunchveranstaltung für UZH-Bibliotheken

Am 13.7.2016 wurde ein einstündiger Workshop (Überblick, Demo, Praxiseinsatz) durchgeführt. Der Anlass wurde von 11 Mitarbeitenden aus Institutsbibliotheken besucht.

Testbericht

Der vorliegende Bericht wurde gemeinsam durch Esther Zaugg, Adrian Funk und Nenad Milosevic verfasst.

4. Beurteilungskriterien

Im Hinblick auf die Gesamtbeurteilung wurden sieben Kriterienbereiche definiert, die nachfolgend näher erläutert werden. Jeder Bereich wurde anhand einer Skala von 1(unbefriedigend) bis 10(hervorragend) bewertet. Es wurde allerdings keine Gewichtung der einzelnen Bereiche vorgenommen.

4.1 Feedback der Test-NutzerInnen

Zielpublikum

In erster Priorität wurden FachberaterInnen der HBZ sowie Forschende aus dem naturwissenschaftlichen und medizinischen Bereich kontaktiert. Komplettiert wurde die Erhebungsmenge mit persönlichen Kontakten des Kernteams zu Forschenden aus anderen Fakultäten sowie zu ausgewählten Mitarbeitenden der Institutsbibliotheken.

Mengengerüst

Totalanzahl Kontakte	Kontakte mit Feedback	Rücklaufquote
89	29	32%
Positives Feedback	Differenziertes Feedback	Negatives Feedback
19	5	5

Grobe Aufteilung (da Überschneidungen) nach Fakultät bzw. Tätigkeitsbereich:

MNF	MeF	PhF	Vetsuisse	Bibliothek
5	6	8	2	8

Klassifizierung

Eine einheitliche Klassifizierung der Feedbacks ist schwierig, da teils völlig unterschiedliche Granularitäten vorhanden sind. Das heisst: die eingegangenen Feedbacks reichen von vollumfassenden Antworten bis hin zur Erwähnung spezifischer Teilaspekte. Trotzdem lassen sich folgende drei Grund-Tendenzen konstatieren:

Alle	Die angebotene Funktionalität wird als sehr positiv erachtet. (mit wenigen kleinen Abstrichen -> siehe Kapitel 4.2/Funktionalität)
Forschende	Teilweise wurde das Fehlen von Zeitschriften bemängelt. Dies hängt v.a. damit zusammen, dass einzelne Verlage (Kleine und Geisteswissenschaften) BrowZine noch nicht unterstützen. Bei zwei Negativ-Feedbacks stand zudem nicht das Produkt im Zentrum, sondern allgemeine technologische(mobile Geräte) und organisatorische (Lizenzgelder) Aspekte.
Bibliotheks-MitarbeiterInnen	Durchwegs nur positives Echo. Betont wird insbesondere die Chance der besseren Sichtbarkeit und Vermarktung der verfügbaren e-Journals.

Bewertung	Begründung
8	80% des Feedbacks war positiv bzw. mehrheitlich positiv

Einige ausgewählte Zitate von Test-NutzerInnen

Positives Feedback

...(Direktor der Klinik ...):

"Ich habe die App und den online Zugang getestet. Das ist genial - super App/Dienst. Sehr hilfreich. (...) Meine Leute haben's auch getestet und finden's sehr gut - alles Kliniker der Pferdeklunik. Ich bin sicher, dieser Dienst wird auf grossen Anklang stossen!"

... (Stv. Bibliotheksleiterin ...):

„Wir haben Browzine bei uns am Romanischen Seminar selber ausprobiert und auch unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter um ein Feedback gebeten. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Vor allem die einfache und benutzerfreundliche Bedienung werden sehr geschätzt. Die ansprechende visuelle Gestaltung macht Lust zum Stöbern.“

... (Oberarzt ...):

„Super App!“

... (Leiter der Bibliothek ...):

„BrowZine muss unbedingt lizenziert werden. Website getestet: genial (...) Sichtbarkeit der Journals wird erhöht. (...) Lib Guides als Ersatz für Netwibes auf Geog Website einsetzen. (...) Ich habe keine Zugangsprobleme über VPN festgestellt.“

... (Dozent am Institut ...):

„App genutzt, ausgezeichnet, funktioniert einwandfrei und ästhetische ansprechende Gestaltung. Grosser Nutzen, da ich „meine“ Zeitschriften (zumindest die aktuellen) auf einen Blick sichten und auch andere leicht entdecken kann. Leider sind nicht alle von mir benutzten Zeitschriften, die von der ZB/UZH bereitgestellt werden, auf BrowZine erhältlich. Handhabung sehr einfach und intuitiv. Installation auf dem Tablet geht im Nu.“

... (Leiter des Lehrstuhls ...):

„Ich nutze die Website. Nutzen: Hoch und sehr hilfreich. Handhabung: Sehr gut. Probleme: Soweit keine. Lizenzierung: Unbedingt - ist eine ganz wichtige Hilfe.“

Negatives Feedback

... (Fachberater ...):

„Alle smart-phone Apps mögen zwar "sexy" sein, aber viel wichtiger und entscheidend für die Wissenschaft sind die grundlegenden Zugänge zu Journals, WoS, SciFinder, Datenbanken etc -- diese muessen trotz schrumpfenden Budgets erhalten werden!“

... (Zeitschriftenverantwortliche ...):

„Dass man auf "Change Year" klicken muss, um alle Jahrgänge zu sehen, ist meines Erachtens nicht ideal.“

Differenziertes Feedback

... (Leiter der Klinik ...):

„Wenn man das Journal anklickt, dann sollte man direkt auf das Inhaltsverzeichnis des Journals kommen; oder zumindest die Titel anreichern mit der Kategorisierung, Originalarbeit..Editorial... So muss ich mich durch Leserbriefe klicken bis ich das finde, was mich wirklich interessiert - ansonsten ein sinnvolles App.“

4.2 Funktionalität

Die Kernfunktionalität - das Durchstöbern von aktuellen Zeitschriften und Artikeln - ist konzeptionell und designtechnisch überzeugend.

Lediglich bei den Such- und Ranking-Optionen sind zwei kleinere Abstriche zu machen. Einerseits ist keine kontextsensitive Suche nach Zeitschriften möglich (z.B. Journal of Neurology: Suche ohne „of“ und nur mit „Journal Neurology“ ergibt keine Treffer). Zudem wird im Gegensatz zur Web-Version auf der App die Sortierung gemäss Ranking nicht angeboten.

Mit dem individuell konfigurierbaren Bookshelf können personalisierte Ordnungs- und Navigations-Strukturen definiert werden. Die Anzahl der verfügbaren Zeitschriften (max. 64 Titel pro Account) ist mehr als ausreichend. Die Synchronisation zwischen Web-Version und App funktioniert einwandfrei.

Dank der Widget-Funktionalität können die Bibliotheken mit relativ wenig Aufwand Lib-Guides erstellen und damit den NutzerInnen sinnvolle Orientierungshilfen (Single points of entry in einzelne Fachgebiete) anbieten.

Bewertung	Begründung
9	Design und Bedienung entsprechen dem aktuellen „State of the Art“: Überzeugend ist vor allem das konsistente Zusammenspiel zwischen Website und mobiler App.

4.3 Inhaltliche Abdeckung

Eine Analyse des Zeitschriftenbestands UZH aus SFX von Third Iron hat ergeben, dass ca. 22'300 Titel in BrowZine enthalten sind.

Die dahinter stehende Berechnungslogik ist wie folgt:

- dedubliert
- nur lizenzierte Zeitschriften
- nur englisch- und deutschsprachige Titel
- ohne EBSCO Titel, weil Aggregatoren-Titel oft auch direkt über Verlage lizenziert sind

In der BFS Statistik 2015 wurden 34'537 Zeitschriften gemeldet, die online an der UZH zugänglich sind.

Die dahinter stehende Berechnungslogik ist wie folgt:

- EZB-Abzug ohne frei zugängliche Zeitschriften
- bei den lokalen Zeitschriften (über DB zugängliche Zeitschriften, nicht kostenfrei) wurden wiederum 30% von deren Total abgezogen, da diese E-Journals aufgrund von Titeländerungen oder aufgrund verschiedener Anbieter mehrmals in der EZB verzeichnet sind.

Daraus ergibt sich eine ungefähre Abdeckung in BrowZine von 65%.

Auf die nicht abgedeckten Inhalte wird im Folgenden näher eingegangen.

BrowZine ist auf Aktualität ausgerichtet und ermöglicht den Zugang auf aktuelle Jahrgänge von Zeitschriften. Der Zugang zu Backfiles wird auf Journal Issue Ebene bei den Jahrgängen über "View all back issues and sources for this title" mit einem Link auf die EZB (Elektronische Zeitschriftenbibliothek) angeboten.

Gemäss der Analyse des Bestands UZH von ThirdIron sind die nicht unterstützten Plattformen nachfolgend aufgeführt. Es handelt sich entweder um Archive (diese beinhalten nur wenige Inhalte, die von 2005 bis aktuell sind), um kleinere Quellen (z.B. Scielo) oder um Plattformen wie LexisNexis, die keine OpenURL unterstützen.

Inkompatible Aggregator-Plattformen:

- Gale
- Lexis Nexis
- Factiva
- Wiso

Nicht unterstützte Inhalte:

- US Government Documents
- OECD Reports
- ProQuest NewspaperDirect Press Display (Newspapers)
- Scielo
- Central and Eastern European Online Library
- Datenbanken

Archiv Kollektionen:

- JSTOR (ausser "Current Scholarship" von JSTOR, welches NICHT Archiv ist und von BrowZine unterstützt wird)
- PAO (Periodicals Archive Online)

Verlage müssen die Anforderungen an die Metadaten erfüllen und DOIs/OpenURL anbieten, damit die Titel grundsätzlich in BrowZine aufgenommen werden. Unterstützte Verlage werden auf der Support-Seite von ThirdIron aufgeführt. Diese Liste wird regelmässig aktualisiert: <http://support.thirdiron.com/knowledgebase/articles/132654-what-publishers-do-you-support>

Aus der Sicht UZH (Stand Juli 2016) werden in BrowZine vor allem kleinere Verlage wie z.B. Nomos, Vandenhoeck & Ruprecht, Cairn, American Institute of Physics, Helbing & Lichtenhahn, Schulthess und Stämpfli nicht angeboten.

Die grossen Verlage wie Elsevier, Wiley, Springer, Taylor&Francis, Cambridge University Press, Oxford University Press, Lippincott, Williams & Wilkins werden angeboten. Für diese Verlage gibt die UZH/HBZ auch am meisten Geld für Lizenzen und Abonnemente aus.

Die Geisteswissenschaften sind etwas weniger gut vertreten. Diese Verlage sind technisch noch nicht auf dem neusten Stand und erfüllen vermutlich häufig die Kriterien für die Aufnahme in BrowZine nicht.

Bewertung	Begründung
9	Sämtliche grossen Verlage sind am Browzine-Dienst angeschlossen. In den Bereichen Naturwissenschaften und Medizin ist die Abdeckung ausgezeichnet.

4.4 Nutzungs-Statistik

Zusammenfassung

Bereich	Nutzung/UZH	Nutzung/USZ
Sessions	860	94
Time Using BrowZine	7'036 Minuten	590 Minuten
My Bookshelf Views	1'114	158
TOC Views	3'413	460
Full Text Downloads	1'061	202

Legende

Sessions

Beinhaltet die Anzahl, wie oft BrowZine geöffnet und verwendet worden ist.

Time Using BrowZine

Zeigt die gesamte Zeitdauer bezogen auf alle BrowZine-Sessions an.

My Bookshelf Views

Zeigt an, welche Zeitschriften verfolgt werden. Dies passiert, indem festgestellt wird, wie oft ein Benutzer auf My Bookshelf zugegriffen hat und mit welchen Zeitschriften interagiert wurde.

TOC Views

Zeigt an, wie viele Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften insgesamt angesehen wurden.

Full Text Downloads

Zeigt an, wie viele Volltext-Artikel von Zeitschriften insgesamt angefordert worden sind.

Wichtige Erläuterungen zu den Nutzungszahlen

Die Gegenüberstellung der Nutzungszahlen von UZH zu USZ muss differenziert betrachtet werden. Die zahlenmässig erheblichen Unterschiede sind wie folgt erklärbar:

- Unterschiedliche Bemessungs-Zeiträume
Während bei UZH die gesamte Trial-Periode (20.6.-31.7.) nachgewiesen wird, so umfasst diese bei USZ nur die Zeit zwischen dem 13.7. und dem 31.7.
Der Grund liegt darin, dass für USZ erst am 13.7. eine separate Browzine-Instanz (siehe Kapitel 4.5/Technischer Zugang) angelegt wurde, um den problemlosen BrowZine-Zugang via App (EZProxy) sicherzustellen.
- BrowZine-Instanz für USZ
Hier sind ausschliesslich die Nutzungszahlen via App-Version ersichtlich. Sofern USZ-Mitarbeitende die Web-Version verwendet haben (hier entfällt die Credential-Eingabe), so sind die entsprechenden Nutzungszahlen in der UZH-Statistik aufsummiert worden.

Die Anteile der zwei Zugangsversionen basieren auf der Anzahl Sessions und sind wie folgt:

- Zugang via Web 43%
- Zugang via App 57%

UZH: Top 10 Journals

My Bookshelf Views	TOC Views	Full Text Downloads
The Lancet	Journal der Juristischen Zeitgeschichte	European Heart Journal
New England Journal of Medicine	Nature	Annals of Surgery
Annals of Surgery	Annals of Surgery	Nature
European Heart Journal	The Lancet	BIBLIOTHEK Forschung und Praxis
Nature	New England Journal of Medicine	The Lancet
ABI-Technik	European Heart Journal	Nature Cell Biology
theBMJ (British Medical Journal)	Applied and Environmental Microbiology	Der Anaesthesist
American Anthropologist	ABI-Technik	Der Chirurg
BIBLIOTHEK Forschung und Praxis	Journal of Law and Courts	Acta Anaesthesiologica Scandinavica
JAMA	Applied Microbiology and Biotechnology	Circulation Research

USZ: Top 10 Journals

My Bookshelf Views	TOC Views	Full Text Downloads
ains · Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie	Annals of Surgery	Journal of Gastrointestinal Surgery
Arthritis & Rheumatology	Arthritis & Rheumatology	Annals of Surgery
Nature Communications	Intensive Care Medicine	Techniques in Coloproctology
New England Journal of Medicine (NEJM)	Der Radiologe	International Journal of Colorectal Disease
Intensive Care Medicine	International Journal of Colorectal Disease	Arthritis & Rheumatology
Der Anaesthesist	Techniques in Coloproctology	Langenbeck's Archives of Surgery
Intensivmedizin + Notfallmedizin	New England Journal of Medicine (NEJM)	Der Radiologe
Journal of Gastrointestinal Surgery	ains · Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie	Diseases of the Colon & Rectum
Journal of Intensive Care	Journal of Gastrointestinal Surgery	Clinical Gastroenterology and Hepatology
The FASEB Journal	Clinical Gastroenterology and Hepatology	Intensive Care Medicine

Bewertung	Begründung
8	In Anbetracht eines reinen Tests sind die Nutzungszahlen relativ hoch. Die Nutzungsanteile zwischen Web-Version (43%) und App (57%) liegen ziemlich nahe beieinander.

4.5 Technischer Zugang

Initialisierungsaufwand

Für die Einrichtung einer BrowZine-Instanz (Stamm-Bibliothek) für die UZH mussten Third Iron eine Reihe von technischen Informationen gemeldet werden.

IP-Ranges der UZH und des USZ

130.60.0.0-130.60.133.255
130.60.135.0-130.60.255.255
89.206.64.0-89.206.127.255
144.200.17.0-144.200.17.255

Informationen zum Authentifikations-Proxy-Server (bei uns EZproxy)

Basis-URL: [http\(s\)://ezproxy.uzh.ch/login?url=](http(s)://ezproxy.uzh.ch/login?url=)
Proxy-Art: Proxy by domain

Aus SFX exportierte Holding-Informationen

Als Textdatei gemäss Anleitung in ThirdIron-FAQ/Support:
<http://support.thirdiron.com/knowledgebase/articles/134554-sfx-cloud-hosted-manual-upload>

Testbetrieb UZH

Vom technischen Standpunkt aus kam es hier zu keinerlei Problemen.

Testbetrieb USZ

Problem 1: Kein Zugriff auf Web-Version von bestimmten USZ-Arbeitsplatzrechnern aus

Anfangs funktionierte die Web-Version von BrowZine von einzelnen USZ-Arbeitsplatzrechnern aus nicht korrekt. Die Zeitschriftensuche lieferte durchgehend keine Ergebnisse und der Zugriff auf die einzelnen Zeitschriften war nicht möglich.

Eine erste Analyse ergab, dass das Problem nur von einem bestimmten Proxy-Knotenpunkt (sie haben drei im USZ) aus auftrat. Dieser Proxy-Server war seit Anfang 2016 neu in Betrieb genommen worden, und bei fast allen Arbeitsplatzrechnern der USZ-Mitarbeitenden wurden die Internet-Zugriffe neu über diesen Proxy-Knotenpunkt geroutet.

Im Rahmen einer genaueren Analyse des entsprechenden Proxy-Servers konnte die darauf installierte Antivirus-Software als Ursache des Problems eruiert werden. Nach einer Rekonfiguration der Software durch die Netzwerk-Verantwortlichen des USZ war das Problem behoben.

Problem 2: Kein Zugriff auf die BrowZine App von ausserhalb des IP-Ranges UZH/USZ

Dieses Problem manifestierte sich dadurch, dass ein Zugriff auf lizenzierte Volltexte via App von ausserhalb der IP-Ranges der UZH und des USZ für Mitarbeitende des USZ nicht (oder nur inkonsistent) möglich war, weil deren Login-Credentials nicht akzeptiert wurden. Dazu muss man wissen, dass das Login bzw. der Zugriff auf lizenzpflichtige Ressourcen von ausserhalb der 'zugelassenen' IP-Ranges via einen EZproxy-Server an der UZH erfolgt. Beim EZproxy-Server sind beide Institutionen (UZH und USZ) als zugelassen eingetragen, und die Login-Anfrage wird über die Auswahl der Institution in einem WAYF (Where Are You From) - Formular zum jeweiligen Institutions-Login geleitet.

Aus Usability-Gründen erfordert es die Browzine-App, dass die Benutzenden bei Auswahl ihrer Stamm-Bibliothek (BrowZine-Instanz) auch die etwaig notwendigen Login-Credentials mit angeben, wobei diese dann in der App-Konfiguration lokal gespeichert werden. Die Verarbeitung der Login-Anfragen und das Weiterleiten zum korrekten Institutions-Login übernimmt die App aufgrund der hinterlegten und gespeicherten Informationen automatisch ohne Interaktion der Benutzenden.

Da somit auch die Auswahlmöglichkeit der Institution im WAYF-Formular entfällt, wurden in unserem Fall mit zwei vom Login-Standpunkt unabhängigen Institutionen auch die Mitarbeitenden des USZ fälschlicherweise zum Institutions-Login der UZH weitergeleitet, wo sie sich dann mit den USZ-Credentials natürlich nicht authentifizieren konnten.

Die Lösung des Problems war die Einrichtung von zwei unabhängigen Browzine-Instanzen (Bibliotheken), jedoch mit den gleichen Holding- und IP-Range-Informationen.

Bewertung	Begründung
8	Es gab nur zwei punktuelle bzw. einmalige Probleme im USZ, die jedoch gelöst werden konnten.

4.6 Interner Verwaltungsaufwand

Vom technischen Standpunkt her wird der Aufwand in einem allfälligen Produktivbetrieb marginal klein sein. Für die Analyse der zwei während des Testbetriebs aufgetauchten Probleme musste natürlich einiges an Zeit investiert werden. Dadurch, dass die Fehlerursachen gefunden und behoben werden konnten, läuft unsere BrowZine-Instanz nun aber auf einer äusserst konsistenten Grundlage.

Auch vom inhaltlichen Aspekt her (Aktualisierung der verfügbaren e-Ressourcen in BrowZine) werden im produktiven Betrieb keine zusätzlichen internen Aufwände anfallen. Der Holdings-Export kann analog zum Export der Holding-Daten für Google Scholar in SFX so eingerichtet werden, dass er vollständig automatisiert und in regelmässigen Intervallen abläuft.

Bewertung	Begründung
9	Im laufenden Betrieb werden sich kaum Aufwände ergeben, da die meiste Arbeit im Trial bereits erledigt wurde. Die wesentlichen Sachen laufen automatisiert ab

4.7 Support durch ThirdIron

Die Unterstützung durch die Anbieterseite war in jeder Hinsicht erstklassig. Diese Tatsache manifestiert sich in der folgenden Liste an Aktivitäten, die von ThirdIron erledigt wurden:

- Durchführung von zwei Webinars im Vorfeld des Trials
- Ausarbeitung und Zustellung einer ausführlichen und auf die UZH-Verhältnisse massgeschneiderten Produktpräsentation
- Zustellung von Promotionsmaterial (Poster, etc.)
- Zusammenstellung und Übermittlung von detaillierten Statistiken zu den Nutzungszahlen
- Analyse des Zeitschriftenbestands UZH aus SFX (siehe Kapitel 4.3/Inhaltliche Abdeckung)
- Lösungsorientierter Support bei der Analyse und Behebung der zwei USZ-spezifischen technischen Probleme

Herr Maierhofer stand uns als wichtigster Ansprechpartner stets sehr sachkundig zur Verfügung. Alle seine Auskünfte und Rückmeldungen erfolgten in professioneller und (manchmal fast etwas beängstigend) schneller Art und Weise.

Bewertung	Begründung
10	Hohe Verfügbarkeit - Schnelle Reaktionszeiten - Fachkundige Informationen - Sorgfältige Kommunikation

5. Fazit

Der Trial von BrowZine hat zu einem positiven Gesamtergebnis geführt. In allen sieben Bewertungsbereichen waren die Ergebnisse gut bis hervorragend.

Mit BrowZine bietet sich das Potential, die e-Ressourcen der UZH für die Forschenden besser und attraktiver zugänglich zu machen.

Aufgrund des Umstandes, dass der inhaltliche Zugang vor allem im naturwissenschaftlichen und medizinischen Bereich sehr gut abgedeckt ist, bietet sich für die HBZ auch die Chance, sich im Umfeld der Hochschulbibliotheken besser zu positionieren und zu vermarkten.

Basierend auf all diesen Erkenntnissen wird die Anschaffung bzw. Lizenzierung von BrowZine empfohlen.